

56.— 60.—
48.— 56.—
48.— 60.—
52.— 56.—
40.— 48.—
28.— 40.—
40.— 56.—
28.— 40.—
56.— 68.—
— 14.—
— 68.—

100.— 1250.—
100.— 1600.—
— 1850.—
100.— 1400.—
— 1050.—

festgef. Preise
— 8.—
— 10.—
— 12.73
— 70

13.50 14.—
8.— 12.40
10.— 12.40
— 13.—
7.50 9.—
16.— 21.—
18.— 22.—
12.— 15.90
11.50 14.—
16.— 24.—
11.20 12.50
— 112.—
— 16.—
1.20 1.50

— 46.—
— 42.—
— 38.—

festgef. Preise
25.— 40.—
9.50 10.—
Amt.

geb. Schmidt,
Dankhölterin

4 J. Maurer
Beruf, 16 J.
Carl Pöge ohne
Heimleiter, 57 J.
Pieper, geb.

3. Bräuterei
Berber, 44 J.
Kon. Simone
Deuser, 66 J.

n. Konstanze
3 J. Mühl-
Kuhn, 66 J.

en.

verzeichneten
Stellvertreter
— 2. Bezirk:
reiter Stadt-
t; Kaufmann
ann Pulpius,
unusstraße 31,
— 5. Bezirk:
merktammer-
t; Privatier
Biedenring 1,
trat — Schuf-
bei ihnen be-
antwortung ist
zahl von Ant-
stehender Aus-
emerbebetrie-
bung der An-

ießaben.

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 6.—, für anwärts Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 55.

Freitag, 24. Februar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Das Symphoniekonzert

heute Freitag, das unter Kurkapellmeister Jrmers Leitung steht, bringt die Aufführung folgender Orchesterwerke: „Carneval von Dvorak“, „Die Moldau“ von Smetana und 2 Sätze aus der Unvollendeten Symphonie von Schubert. Durch die Solistin des Abends, Frau Anni Kalthoff, gelangen Lieder von Wolf und Schubert zum Vortrage.

Grosser Ball.

Der für morgen Samstag in den Räumen des Kurhauses angesetzte Grosse Ball dürfte in Anbetracht der Faschingszeit einer der bestbesuchtesten werden. Im grossen Saale werden wieder zwei Ballorchester unermüdlich alte und neue Weisen spielen, während durch die Verpflichtung einer Jazz-Band für den kleinen Saal der neuesten Tanzrichtung Rechnung getragen wird. Die Vorzugskarten für Abonnenten im Betrage von 20 M. sind bis nachmittags 6 Uhr zu lösen; für Nichtabonnenten beträgt der Eintrittspreis 40 M.

Der dänische Kapellmeister Schnedler-Petersen, der am Dienstag, den 28. Februar das Dänische Festkonzert im Kurhause dirigieren wird, ist am 16. 2. 1867 in Rudhjøting (Dänemark) geboren, war 1885-88 Schüler des Kopenhagener Konservatoriums (M. W. Gade, J. P. E. Hartmann, Valdemar Toft), 1888-92 Schüler Joachims an der Kgl.

Strumpfhaus Schirg

Seidene Strümpfe
Seidene Socken
Unterkleidung
im Hotel Nassau, Webergasse 1

Hochschule für Musik in Berlin, 1894-95 daselbst Konzertmeister des Konzerthausorchesters, 1897 Konzertmeister und Dirigent im Tivoli-Konzertsaal-Orchester zu Kopenhagen, 1898-1901 und 1904 bis 1905 Dirigent des Kurorchesters von Bad Marienlyst, 1905-08 in Abo (Finnland). Seit dem Jahre 1909 ist Kapellmeister Schnedler-Petersen Dirigent der berühmten Tivoli-Symphoniekonzerte in Kopenhagen im Sommer und der Palais-Konzerte im Winter. Schnedler-Petersen hat in Dänemark einen grossen Namen als Dirigent und ist einer der Wenigen, der in seinen vielen Konzerten im Laufe der Jahre ausserordentlich viel deutsche Kunst aufgeführt hat. Auch zahlreiche der bekannten deutschen Künstler wurden von Schnedler-Petersen zur solistischen Mitwirkung in seinen Konzerten eingeladen. Das Konzert hier am 28. begegnet grossem Interesse und hauptsächlich dadurch, dass ausschliesslich dänische Kompositionen zu Gehör kommen.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

— Staatstheater. Erik Wirt, der bekannte Tenor des Frankfurter Opernhauses, absolviert heute Freitag ein einmaliges Gastspiel als „Achmed Bey“ in Leo Falls „Rose von Stambul“. Die Aufführung findet im Abonnement B statt (Anfang 7 Uhr).

Pelzmäntel

besonders preiswert

J. BACHARACH

Sonderkonzert im Kurhaus.

Die Kurverwaltung hatte den anlässlich der Aufführung seines Oratoriums „Ruth“ hier anwesenden Komponisten Georg Schumann zu einem am Mittwoch stattgefundenen Sonderkonzert herangezogen, in dem dieser noch einmal als schaffender Künstler und daneben noch als Pianist zu Worte kam. Beethovens Coriolan-Ouverture unter Herrn Schurichs Leitung bildete den packenden Auftakt des Konzertes. Dann folgte das mit Unrecht selten gespielte Klavierkonzert in E-dur von Mozart, unter des Meisters siebzehn Werken dieser Art unstreitig eins der wertvollsten. Eine Fülle frischen, blühenden Lebens pulsiert in ihm. In anmutigem Spiel teilen sich darin Soloinstrument und Orchester in unerschöpflichem Farben- und Gestaltenreichtum. Der erste Satz fesselt durch wirksame Gegensätzlichkeit und reiche Melodik. In aller Innigkeit und reinstem Wohlklang erklingt das liebliche Andante, und sprudelnde Heiterkeit ist das Merkmal des leicht dahinfließenden Rondos. Herr Prof. Schumann bot in der Wiedergabe des Klavierparts einen ungetrübten, erlesenen Genuss. Wie mit Samt und Seide überzogen, war seine Technik, gesang- und modulationsreich sein Anschlag, geschmeidig sein Spiel im Piano und legato. In den Cadenzen hatte er Gelegenheit, seine pianistischen Eigenschaften in besonders glänzendem Lichte erstrahlen zu lassen. Die Bewunderung, die dem Pianisten zuteil wurde, zollte man auch dem Komponisten. Neben der vor einigen Jahren in einem Symphoniekonzert der Staatskapelle unter Prof. Mannstaedt zu Gehör gebrachten und bei dieser Gelegenheit an dieser Stelle eingehend besprochenen breit angelegten symphonischen Dichtung

„Im Ringen um ein Ideal“ wies das Programm eine Neuheit auf: „Variationen und Doppelfuge über ein lustiges Thema“. In der Verarbeitung desselben, das leicht eingänglich gehalten und von breit-behaglichem Humor ist, zeigt sich reiche Phantasie und ausserordentliche satztechnische Meisterschaft. In neun Variationen gibt der Komponist in jeder ein scharf umrissenes Charakterbild; jede fesselt in ihrer Weise, so die zweite durch den eigenartigen basso ostinato in den Pauken, die dritte durch das abwechslungsreiche Spiel der Holzbläser. Die vierte bringt ein wirksames Fugato. Die sechste ist besonders rhythmisch charakteristisch, die siebente, in der die Bassuba das Thema andeutet, durch seine düstere Färbung. Spukhaft geht es in der achten zu, und die letzte, melodisch besonders reizvoll, prägt sich dem Ohr leicht ein. Eine famos gearbeitete und gegen den Schluss machtvoll gesteigerte Doppelfuge krönt das Ganze. Der Komponist leitete seine Werke mit aller Umsicht, und das Kurorchester ging auf alle seine Weisungen bereitwilligst ein, überwand die mancherlei Schwierigkeiten mit aller Sicherheit und hatte so erheblichen Anteil am Erfolg des Abends. Die Zuhörer bereiteten Herrn Prof. Schumann und seinen Werken eine ungemein herzliche Aufnahme, die in lebhaftem Beifall zum Ausdruck kam.

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Das neunte Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ am Mittwoch war ein Lieder-Abend,

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Frau Cahiers Triumphe in Amerika. Aus New York wird gemeldet: Die amerikanischen Triumphe der schwedisch-amerikanischen Primadonna, Frau Kammersängerin Charles Cahier sind aussergewöhnlich. Seit vielen Jahren habe man in New York solchen Gesang nicht mehr gehört, verkündet die Presse. — Die Künstlerin wurde für die ganze Saison 1922-23 in Amerika wieder engagiert. — Die Aufführung von Gustav Mahlers Meisterwerk „Das Lied von der Erde“, die für den 5. April im Kurhaus vorgesehen war, musste infolge anderweitiger Verpflichtungen der Frau Kammersängerin Cahier auf den 12. April verlegt werden.



Restaurant Mahn

Spiegelgasse 15

Vornehmstes Haus Wiesbadens

Telefon 4598 Frau Thea Schmitz

Neues vom Tage.

— Südafrika auf der Leipziger Messe. Nach einer amtlichen Meldung des Vertreters des südafrikanischen Wirtschaftsministeriums in London wird die Regierung der südafrikanischen Union auf der nächsten Leipziger Messe eine Ausstellung der Rohstoffe, die in der südafrikanischen Union erzeugt werden, veranstalten. Diese Ausstellung umfasst Mais, Wolle, Häute aller Art, Mohare und Gerbrinden. Die südafrikanische Regierung hat als Vertreter ihres Wirtschaftsministeriums in Nord- und Mitteleuropa einen Deutschafrikaner, namens Karl Spilhaus, ernannt, der die südafrikanischen Interessen auf der Leipziger Messe voraussichtlich wahrnehmen wird.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

zu dessen Ausführung die Münchener Kammersängerin Frau Anna Erler-Schnaudt gewonnen war, die eben im Zenith ihres Könnens steht und deshalb auch an diesem Abend Höhenleistungen von besonderer Eindringlichkeit bot. Die umfangreiche, in allen Registern gut ausgeglichene Stimme ist von markiger Kraft und zugleich zarter Innigkeit. Die von einer gütigen Natur verschwenderisch gespendeten Mittel sind in gesangstechnischen Dingen mit aller Sorgfalt gepflegt und werden mit aller Zielsicherheit angewandt. Die Aussprache ist u. a. so vorzüglich, dass ein Nachlesen des Textes im Handprogramm unnötig. Sonderwirkungen von bezwingendem Reiz weiss sie im zarten mezza voce hervorzubringen. Und dabei sind ihr diese äusseren Dinge nie Selbstzweck, sondern werden überall in den Dienst des Ausdrucks gestellt, den sie in allen ihren Liedern erschöpfend zu geben verstand. Bis in die entferntesten Winkelchen leuchtete sie hinein und brachte die verborgensten Schönheiten zutage. Ob es galt, in dramatisch angelegten Liedern den nötigen Schwung zu entfalten oder in lyrischen Stellen durch zarte Beseelung zu entzücken, stets war sie die Meisterin des Vortrags, die nachdenkende und nachdichtende Interpretin, die vom ersten bis zum letzten Augenblick die Hörer in ihren Bann zu zwingen verstand. Das reichhaltige Programm enthielt Gesänge von Schubert, Brahms, Trunk, Strauss, Reger, Haas und Ramrath. Herr Prof. Mannstaedt war ein anscheinungsamer, poetisch empfindender Klavierbegleiter. Die Zuhörer spendeten rauschenden Beifall.



Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr.

72. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann J. mer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn
2. Polonäse E. Lassen
3. Volksszene aus „Der Evangelimann“ W. Kienzl
4. Andante cantabile P. Tschaikowsky
5. Konzert-Ouverture in A-dur Jul. Rietz
6. Fantasie aus „Das Glockchen des Eremiten“ A. Maillart

8 Uhr im Abonnement mit 1 Mk. Zuschlag:

Konzert

unter Mitwirkung der Konzertsängerin

Anny Kalthoff.

Leitung:

Hermann J. mer, Städt. Kurkapellmeister.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

1. Karneval, Ouverture A. Dvorak
2. Die Moldau, symphonische Dichtung F. Smetana
3. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Über Nacht kommt still das Leid H. Wolf
 - b) Ach, des Knaben Augen
 - c) Der Freund
 Anny Kalthoff.
4. Zwei Sätze aus der unvollendeten Symphonie in E-moll F. Schubert
 - a) Allegro moderato
 - b) Andante con moto
5. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Mainacht J. Brahms
 - b) Auf dem Wasser zu singen F. Schubert
 - c) Gretchen am Spinnrade
 Anny Kalthoff.

Am Flügel: Ludwig Kalthoff.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

8 Uhr im kleinen Saale:**Vortrag**des städt. Musikdirektors **Carl Schuricht**
zu dem**V. Konzert**

im Ring von 6 Volks-Symphoniekonzerten.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Freitag, den 24. Februar 1922. 59. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben

29. Vorstellung.

Abonnement B.

Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von J. Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Exzellenz Kemal Pascha	Guido Lehmann
Kondja Gül, seine Tochter	Maria Bommer
Midili Hanum	Therese Müller-Reichel
Güzela	Else Weber
Fatme	Eva Papsdorf
Durlane	Ida Hau
Emine	Kerna Zimmer
Sobeide	Käthe Kreuzwieser
Kondjas Freundinen	
Achmed Bey	Erik Wirl a. G.
Müller senior aus Hamburg	Max Andriano
Fridolin, sein Sohn	Bernh. Herrmann
Desiré, die europäische Gesellschafterin	
Kondjas	Marie Doppelbauer
Der Direktor des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	Hans Bernhöft
Ein Liftboy des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	Helga Reimers
Bul-Bul, zirkassische Dienerin Kondjas	Paula Disselnkötter
Djamileh, zirkassische Dienerin Kondjas	Paula Mickleit
Herren und Damen der Gesellschaft, Hotelgäste usw.	

Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Stambul, der zweite wenige Tage nach dem ersten im Palais Achmed Beys in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zweiten

im Hotel „Zu den drei Flitterwochen“ in einem Schweizer Badeorte.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¼ Uhr.

Samstag, 6½ Uhr: „Versiegelt“, hierauf: „Der Barbier von Bagdad“. Abonnement D.
Sonntag, 6½ Uhr: „Carmen“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residententheater):

Freitag, den 24. Februar 1922. 18. Vorstellung.

2. Vorstellung.

Stammreihe III.

Fräulein JulieEin Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Rudolf Hoch.**Personen:**

Fräulein Julie, 25 Jahre alt	Helga Nielsen
Jean, ein Diener, 30 Jahre alt	August Momber
Christine, Köchin, 35 Jahre alt	Marga Kuhn

Die Handlung spielt in der gräflichen Küche in einer Johannisnacht.

15 Minuten Pause.

Hierauf:**Gläubiger**Eine Tragikomödie in einem Akt von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Rudolf Hoch.**Personen:**

Thokla	Thila Hummel
Adolf, ihr Mann, Maler	Willy Buschhoff
Gustav, ihr geschiedener Mann, Lektor (reist unter angenommenem Namen)	Dr. P. Gerhards
Ein Kellner	Walter Kenne

Die Handlung spielt in einem Salon in einem Badeort.

Spielleitung: Rudolf Hoch.

Die Dekorationen nach Entwürfen von Lothar Schenck-von Trapp.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Börsenflieber“. Aufgeh. Abonnement.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Börsenflieber“. Aufgehobenes Abonnement.
abends, 7 Uhr: „Börsenflieber“. Aufgehob. Abonn.

Mäntel, Pelze, Kleider,
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse 10
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Mädler-Schrankkoffer

12 verschiedene Modelle zu Originalpreisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 8534

Telefon 8534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Größtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse 32

Schloss

Langgasse 32

Größte Auswahl der
letzten Neuheiten.
Billigste Preise!

Faschings-Feier

des Hotel Metropole

Direktion: Harry Habets

Wilhelmstrasse 8—10

Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. Februar 1922, Anfang des Fasching-Treibens abends 8 Uhr

mit Tanz und 2 Orchestern: Solon-Kapelle Fritz Koenig und eine Jazz-Band

Abendessen Mk. 100.—

Ochsen-Bummel-Suppe — Rheinsander mit vergnügten Pilsen
Gedämpftes Faschings-Huhn im Topf mit lustiger Tunke
Ermunternder Spargel-Salat
Pierrot-Bombe, Allerlei Unsinnchen
Narhalla-Vorgerichte Mk. 25.— pro Person mehr.

Bis 10 Uhr: Klassische, futuristische, expressionistische und anderoistische
Tanz-Vorführungen und Ueberraschungen.
Um 10.30 Uhr werden dem Ernst des Abends entsprechende Abzeichen angelegt.
Erst von 11 Uhr ab: Konfetti-Regen und Luftschlangen-Schlacht.
11.30 Uhr Ballon-Jagd: Wettspiel um die Carlton-Preise.
12 Uhr Cotillon: Der Rest des Abends ergibt sich von selbst.

Zutritt nur gegen Lösung einer Diner-Karte. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten beim Portier.

Ilse Bois

Deutschlands grösste Attraktion

ab 16. ds. Mts. im
Park-Kabarett
Wilhelmstrasse 36

PELICAN

G. m. b. H.

Von Samstag bis einschl. Dienstag: Allabendlich grosser karnevalistischer

RUMMEL

mit
Konfetti- u. Luftschlangenschlacht — Ueberraschungen —
Glänzende Stimmungsmusik — **PELICAN JAZZ-BAND**
Tischbestellungen frühzeitig erbeten

Tel.-fon 829



SELECT

27 Taunusstrasse Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4682

BOLS

Treffpunkt der vornehmen Welt

Webergasse 23

Besitzer: L. Herboth

Telephon 533

"MIGNON"

Elegante Weindiele
Künstler-Konzert.

M. STILLGER

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze

Gegründet 1858.

Weinhaus „Traube“

Spiegelgasse 5

Spiegelgasse 5

Diner's
Souper's

Speisen
à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine

Die beliebten Mame-Liköre

Inhaber: **ROBERT BLUM**, Küchenmeister.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos
Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Man fordere

In Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Februar-Programm

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36
die einzigen konzessionierten
Kleinkunstspiele Wiesbadens.

Anfang abends 8.30 Uhr.

Eintritt Mk. 20.—

bei Verzehr - Verpflichtung.

Antje van Laer

Spitzentanz-Künstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Else Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon

grösste Tanz-Attraktion
der Gegenwart

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Täglich abends 8 Uhr:

Gizella Hidy

Ungarisch-deutsche Sängerin

Friedel Henrich

Mimische Tänze

Hugo Ecknitz

Humorist u. Conférencier

Mia Servais

Parodistische Tänze

Robert Roberty

Musikal-Clown

Rita Farron

Vortragsdiva

Niklas

Ventriloquist

Else Reith

Spitzentänze

Sylveros

Der jonglierende Humorist

Abends 11 Uhr:

Original Alexander Jazz-Band mit
Balletteinlagen bei freiem Entrée

Sonntags 4 u. 8 Uhr.



Dienstag, den 28. Februar 1922

8 Uhr im grossen Saale:

DANSK CONCERT

i Kurhusets store Concertsaal

Tirsdagen d. 28. Febr. Kl. 8

Danske Komponister. Det store Kurorkester anføres af

Kapelmester **Fr. Schnedler-Petersen**

fra Kjöbenhavn.

Dänisches Festkonzert

Leitung:

Kapellmeister **Fr. Schnedler-Petersen**

Kopenhagen.

Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Zur Aufführung gelangen ausschliesslich Werke

dänischer Meister.

Eintrittspreis für alle Plätze: 10 Mk.,

Abonnenten: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.



Sonntag, den 26. Februar 1922.

8 Uhr abends im kleinen Saale:

Bunter Abend

Ausführende:

Fritzi Jokl vom Opernhaus Frankfurt a. M. Walzerlieder

Florchon Volgt Tänze

Ellen Walther vom Stadttheater Mainz Rezitation

Ernst Jonas Rezitation

Eintrittspreise: 20, 15, 10, 8 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Für Reise und Sport einzige Zahnseife

TOX

in der Aluminium-Dose

2399b

SIMPLICISSIMUS

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Direktion: M. Alexandroff.

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

Telephon 1028.

Ab 18. Februar kurzes GASTSPIEL

RODA-RODA

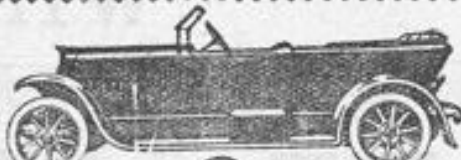
sowie das grosse Februar-Programm. Anfang 8 Uhr abends.

Ab 9 Uhr: TROCADERO TANZPALAST und AMERICAN BAR I. Etage

JAZZ-BAND

Automobil-Centrale

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaximeter
Moderne Gesellschaftsauf Pneu laufend
Tag- und Nachtbetrieb.



OPEL-Automobile - General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.

Telephon 6160, 6161, 6162

Garage - Oel - Benzin - Pneumatiks
Reparaturwerkstätte

AUGUST HUMBRÖCK

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager

WIESBADEN

713 Webergasse 14 Telephon 841

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 50 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.



Café Condolore
Briggemann
Langgasse 3
FERNSPR. 6118
FAMILIENCAFE
für alle Gelegenheiten

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber Einzelne Nummer Mk. 1.- Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden Mk. 1.50

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT

PrimaWeine u. Vollbier
Schönster und angenehmster Aufenthalt am Platze
Spezialität: Apéritif Buffet. Besitzer: Alphons Kunze

In der Park-Bar Wilhelmstr. 36

Bar für die vornehmen Familien

jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr

Apéritif-Dancing

Bol's-Liköre, American-Drinks, Süßweine, Mokka usw.

jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung

JAZZ-BAND HAWAIIAN



Kaiser Friedrich-Bad

: Alle Bäderarten:
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Februar 1922.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Huastassides, Hr., Lüdtich, Metr. Monopol
Hymans, H., Hr., Utrecht Quisisana
Jacobovsky, Fr., Schweden, Wenker-Paxmann
Jannin, H., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Joseph, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Juel, N., Hr., m. Fr., Norwegen, Hotel Adler
Kästner, G., Hr., Frankfurt Prinz Nikolaus
Kaiser, Y., Fr., Ostende, Zum neuen Adler
Kallf, J., Hr., Utrecht Quisisana
Kamelski, E., Fr., Wiesbadener Hof
Kaufmann, K., Hr., Dr., Mannheim, Hotel Berg
Kendon, T., Hr., Berlin Hotel Adler
Klein, B., Fr., Berlin Central-Hotel
Klingner, A., Hr., Banzhau Einhorn
Knapp, Hr., Dr. m. Fr., Tübingen, Hansa-Hot.
Knoel, W., Hr., Dillenburg Central-Hotel
Koch, M., Hr., Lorch Stadt Eins
Kocher, A., Hr., Bern Hotel Nassau
Köhler, H., Hr., Biebrich Stadt Eins
Körner, J., Hr., Pirmasens Grüner Wald
Konditsch, K., Hr., Dr., Belgard, Grün. Wald
Kosovitch, Hr., Dr., Belgard, Grüner Wald
von Kozowski, Hr., Dr., Kassel, Hansa-Hotel
Kroeser, W., Fr., Voorburg Kaiserbad
Kronberger, H., Hr., Nürnberg, Schw. Boek
Lambrecht, P., Hr., Brüssel Fürstenhof
Lammertz, F., Hr., Kreuznach Kaiserhof
Laskin, A., Hr., Berlin Kaiserhof
Levy, F., Hr., Strassburg Palast-Hotel
Lindens, Hr., m. Fam., Batavia, Arnoldstr. 1
Loefer, G., Hr., m. Fr., Antwerpen, Kronprinz
Loewenthal, J., Hr., Köln, Europäischer Hof
Lohnwär, G., Hr., Püth, Christi. Hospiz II
Lohse, P., Hr., Trier Hotel Berg
Lückert, O., Hr., München Hotel Nassau
Lukwel, Fr., Haag Palast-Hotel
Maer, R., Hr., Berlin Goldenes Kreuz
Maret, Hr., m. Fam., Saarbrück, Gold. Kreuz
Matocid, L., Hr., Ryswyk, Goldenes Ross
Meinke, F., Hr., Schwerin, Zur guten Quelle
Metz, F., Hr., Frankfurt Hotel Vogel
Meyer, E., Hr., Bonn Christi. Hospiz II
Mies, D., Fr., Lönburg Mühlchenheim
Mosebach, A., Hr., Offenbach, Grüner Wald
Mühlen, F., Hr., Köln Hotel Vogel
Müller, F., Hr., Hotel Adler
Müller, O., Hr., Recklinghausen Hotel Berg
Müller, G., Hr., Recklinghausen Hotel Berg
Münster, C., Hr., Königsberg, Central-Hotel
Niekum, S., Hr., Helsingör 4 Jahreszeiten

Nieddeck, P., Hr., Luzern 4 Jahreszeiten
Nordmann, P., Hr., Berlin Hotel Adler
Orlovitch-Wolk, Fr., Berlin San. Diätenmühle
Oth, L., Hr., Zweibrücken Taunus-Hotel
Pölzer, C., Hr., Oberstein Grüner Wald
Partington, R., Fr., Bootle Taunus-Hotel
Pelsky, M., Fr., Saarbrücken, Europ. Hof
Peterson, Hr., m. Fr., Göteborg, Grön. Wald
Petrovits, G., Hr., Frankfurt Lehrstr. 5
Pieck, A., Fr., Haag Kaiserbad
Pikking, J., Hr., Pforzheim Grüner Wald

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Diele der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens. Abend-Vorstellungen ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feiertage Nachmittags-Vorstellungen von 4-8 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise.
Hawaiian-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Pommerer, D., Fr., Antwerpen Kronprinz
Prätorius, H., Hr., m. Fam., Bensheim Weinbergstr. 28
Pressner, Hr., Dr. m. Fr., Karlsruhe, Z. n. Adler
Quedinsky, D., Hr., Caub, Zur guten Quelle
Radoykie, V., Hr., Dr., Belgard, Grüner Wald
Ramsel, L., Hr., Antwerpen, Metr. Monopol
Reidiger, H., Hr., Harnbach Reichspost
Reinold, M., Hr., Sobornheim, Prinz Nikolaus
Reis, B., Hr., Frankfurt Einhorn
Reisert, M., Fr., Hennes Villa Rupperecht
Reiss, B., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Reiny, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Reutenskiöld, A., Fr., Göteborg, Grün. Wald
Rexroth, G., Hr., Niederrheinbach, 4 Jahresz.
Rooslin, Hr., Mühlhausen, Metropole-Monopol
Rother, H., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Biebrich
Salm, E., Fr., Meckenheim Kronprinz

Salm, J., Hr., Herxheim Grüner Wald
Salomon, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Salomon, L., Hr., Wiesbadener Hof
Salyi, C., Hr., Hamburg Prinz Nikolaus
Sarraton, Hr., m. Fr., Toulouse, Central-Hotel
Schackevitch, T., Hr., Dr. jur. m. Fr., Paris Quisisana
Schleppi, L., Hr., Zur Stadt Biebrich
Schmidt, R., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Schmidt, P., Hr., Neuenahr Taunus-Hotel
Seammick, S., Fr., Berlin Prinz Nikolaus
Schmabel, M., Fr., Halle Hotel Berg
Schneidermann, Fr., Berlin, San. Diätenmühle
von Schmüder, L., Fr., Frankfurt, Quisisana
Schub, R., Hr., Zum Falken
Schulze-Oestrich, P., Hr., Jülich, Hotel Berg
Schulze-Oestrich, F., Hr., m. Sohn u. Tocht., Hotel Berg
Schwallbach, J., Hr., Hamburg Stadt Eins
Schwarz, M., Hr., m. Fr., Pyritz Spiegel
Schwartzky, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Selig, S., Hr., m. Begl., Mannheim, Kronprinz
Selmer, M., Fr., Tourmai Central-Hotel
Selmer, F., Hr., Tourmai Central-Hotel
v. Senden, C., Hr., m. Fr., Java Rose
Siemes, H., Hr., Viersen Hotel Nassau
Sonnagnau, G., Hr., Mainz Weisse Lilien
Souvignon, P., Hr., Saarbrücken, Grün. Wald
Stähler, P., Hr., m. Fr., Elz Hansa-Hotel
Stähle, G., Hr., m. Fr., Steckh, Hotel Regina
Stehlin, P., Hr., Dornach Hotel Hoppel
Steinberg, H., Hr., München Hansa-Hotel
Steinhart, G., Hr., m. Fam. u. Begl., Rose
New York Mühlchenheim
Stiehl, F., Fr., Berlin Central-Hotel
Studzinski, E., Fr., Berlin Central-Hotel
Tannan, C., Hr., Wunschan, Hotel Saalburg
Theil, H., Hr., Bad Dürkheim, Wiesbad. Hof
Thieme, M., Fr., Zur neuen Post
Trierweiler, K., Hr., Kreuznach, Grün. Wald
Trossarelo, A., Fr., m. Tocht., Apeldoorn
Pens. Humboldt
Ullmann, K., Hr., Berlin Grüner Wald
Uhmer, M., Hr., Neudorf Rose
Unkelbach, A., Fr., Lönburg, Schwarzer Boek
Valentin, J., Hr., Saarbrücken, Europäischer Hof
Verner, E., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
Vort, H., Hr., Köln Zur Stadt Biebrich
Vogel, P., Hr., Bern Central-Hotel
Vogel, A., Schillerin Hotel Berg
Voigt, A., Hr., Leipzig Grüner Wald
Voss, E., Hr., Köln Europäischer Hof
de Vries, L., Fr., Haag Metropole-Monopol
Waller, O., Hr., Paris Hotel Adler
Warburg, S., Hr., Hamburg Palast-Hotel
Wartenberger, G., Fr., Kaiserhof
Wehr, G., Hr., Borneo Hotel Grüner Wald

Weigandt, W., Hr., Biebrich Stadt Eins
Weis, P., Fr., Berlin Central-Hotel
Wellmer, P., Hr., Köln Goldenes Kreuz
Wieland, N., Hr., Berlin Hotel Adler
Wieland, M., Fr., Berlin Hotel Adler

Nach den Anmeldungen vom 22. Febr. 1922

Adler, T., Hr., Sinzig Zum neuen Adler
Adrian, H., Hr., Offenbach Karlsruh
Alberts, J., Hr., Berlin Prinz Nikolaus
Albrecht, M., Fr., Hildelheim, Kellerstr. 4
Andrés, M., Fr., Strassburg Weisses Ross
Arends, C., Hr., Neroth Rheinischer Hof

Konditorei Fritz Kunder

Inh. Karl Wegner



Wiesbadener Spezialität

Neu

Mandel Ananas-Dessert-Torten

nur Rathausstrasse 5

frühere Museumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse

Telefon 734

Telefon 734

Arend, M., Hr., Weill Heidelberg Hof
Aristarque, A., Hr., Dr., Paris, Westendstr. 39
Aschauer, K., Hr., Witten Taunus-Hotel
Asquies, R., Fr., Dijon Europäischer Hof
Balot, P., Hr., Nancy Hotel Berg
Barth, C., Hr., Bieskastel Prinz Nikolaus
Battisti, H., Hr., m. Fr., Trier, Hansa-Hotel
Bauer, L., Fr., Weinsberg Hotel Berg
Bauer, E., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Baum O., Hr., Köln Wiesbadener Hof
Beck, M., Fr., Strassburg Weisses Ross
Becker, W., Hr., Idar Hansa-Hotel
Bergstrand, E., Fr., Trübelberg, San. Nephrol
(Schluss in der nächsten Nummer.)